

Junge Zahnmediziner ausgezeichnet

VFwZ verleiht erstmals „Prof. Dieter Schlegel Wissenschaftspreis“

Ein Bericht von Sabine Beck, Hohenwart

Der Verein zur Förderung der wissenschaftlichen Zahnheilkunde in Bayern e.V. (VFwZ) hat auf dem 54. Bayerischen Zahnärztetag in München erstmals den „Prof. Dieter Schlegel Wissenschaftspreis“ verliehen. Ausgezeichnet wurden drei junge Zahnmediziner für ihre wissenschaftlichen Forschungen und Dissertationen. Überreicht wurden die Preise von Dr. Irmgard Schlegel, der Ehefrau des Namensstifters, dem ehemaligen Bayerischen Staatsminister für Wissenschaft, Forschung und Kunst, Dr. Wolfgang Heubisch, und BLZK-Präsident Prof. Dr. Christoph Benz.

„Professor Dieter Schlegel war ohne Zweifel ein wichtiger Mann, ein großartiger Forscher, Lehrer und Kollege, aber er war vor allem ein – im besten Sinne – guter Mensch und eine herausragende Persönlichkeit“, sagte Dr. Anton Euba, stellvertretender Vorsitzender des VFwZ, in seiner Laudatio. „Er hat den Verein, wie ein guter Vater, als sein Kind in die akademische Welt gebracht und ihn bis zuletzt mit großem Einsatz und Interesse vorangebracht.“ Schlegel habe zudem den Wandel von Reparatur- und Ersatzmaßnahmen hin zur vorbeugenden Sichtweise früh gefördert und einen Paradigmenwechsel auf den Weg gebracht. So habe er beispielsweise ein Jahrzehnt der Prävention ausgerufen. Um Schlegel als Initiator, Gründungsvor-

sitzendem und späterem Ehrenvorsitzenden des VFwZ ein Denkmal zu setzen, hatte der Verein beschlossen, seinen Dissertationspreis ab 2013 nach seinem Gründervater zu benennen.

Die Auszeichnung ist mit insgesamt 3.500 Euro dotiert. Den mit 2.000 Euro dotierten ersten Preis erhielt Dr. Franka Sichel von der Julius-Maximilians-Universität Würzburg für ihre „Untersuchung topographischer Strukturen verschiedener Stahllätzverfahren zur Optimierung von Implantatoberflächen“. Für ihre Arbeit „In-vitro-Untersuchungen zum Zwei-Körper-Verschleiß von Gerüst- und Verblendkeramiken gegenüber Steatit und humanem Zahnschmelz“ wurde Dr. Verena Preis von der Universität Regensburg mit dem zweiten Preis ausgezeichnet. Dritter Preisträger wurde Dr. Christian Knipfer von der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen mit seiner Arbeit „Automatische, objektive Analyse der Sprachverständlichkeitsverbesserung durch prothetische Rehabilitation anhand von Totalprothesen und Teleskopprothesen – eine prospektive Studie“.

„Die Förderung der jungen Kolleginnen und Kollegen in der Aus-, Fort- und Weiterbildung, aber auch die Begleitung in der persönlichen Entwicklung war Professor Dieter Schlegel immer ein großes Anliegen“, sagte Euba. Der Preis schaffe jetzt und in Zukunft einen Anreiz für junge Zahnarztkollegen.



Foto: BLZK

Drei junge Zahnmediziner wurden während des 54. Bayerischen Zahnärztetages mit dem „Prof. Dieter Schlegel Wissenschaftspreis“ ausgezeichnet: (v.l.n.r.) BLZK-Präsident Prof. Dr. Christoph Benz, Dr. Franka Sichel (1. Preis), Staatsminister a. D. Dr. Wolfgang Heubisch, Dr. Irmgard Schlegel, Dr. Christian Knipfer (3. Preis), Dr. Verena Preis (2. Preis) und Dr. Anton Euba (2. Vorsitzender des VFwZ).